Exposé für einen Beitrag beim AG BFN-Forum „Zum Konzept der Nachhaltigkeit in Arbeit, Beruf und Bildung - Stand in Forschung und Praxis“ am 27./28.4.2021

Themenschwerpunkt (3) Ebene der Berufsbildung: Die Verknüpfung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzmodelle und der Ordnungsmittelarbeit

Referentinnen/Referent:

- Dr. Christina Strotmann, wiss. Mitarbeiterin, FH Münster, Institut für Nachhaltige Ernährung und Institut für Berufliche Lehrerbildung, Christina. Strotmann@fh-muenster.de
- Anna Franziska Kähler, wiss. Mitarbeiterin, Uni Hamburg, Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, anna-franziska.kaehler@gmx.net
- Christian Melzig, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), melzig@bibb.de

Titel: Entwicklung von domänenspezifischen Nachhaltigkeitskompetenzen in Berufen des Lebensmittelhandwerks und der Lebensmittelindustrie

Im Rahmen der dritten Förderlinie zur „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung“ (BBNE) fördert das BIBB sechs Modellversuche (MV). Eine Aufgabe der wissenschaftlichen Begleitung (WB; FH Münster und Uni Hamburg) ist es, generalisierbare Modelle zur Implementierung von Nachhaltigkeit in der Domäne der lebensmittelverarbeitenden Berufe zu entwickeln. Um die Leitidee einer nachhaltigen Entwicklung in der Berufsbildung strukturell zu verankern, müssen zunächst diejenigen Kompetenzen identifiziert und beschrieben werden, die diesbezüglich im Rahmen der Berufsbildung zu vermitteln sind. In diesem Vortrag werden der Forschungskontext sowie ein zentrales Ergebnis der WB vorgestellt: das Kompetenzraster für BBNE in Lebensmittelhandwerk und -industrie. Folgende Fragen werden beantwortet:

- Welche spezifischen Aspekte der Nachhaltigkeit sind in lebensmittelproduzierenden Berufen relevant?
- Wie lassen sich Kompetenzen, die zukünftige Fachkräfte in der Lebensmittelproduktion zur Mitgestaltung ihrer Arbeitsplätze im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung benötigen, identifizieren, systematisch darstellen und beschreiben?

Im Mittelpunkt steht dabei die Herleitung und Darlegung eines Strukturmodells, das nachhaltigkeitsrelevante Kompetenzen entlang der Dimensionen beruflicher Handlungskompetenz beschreibt und als Grundlage für die curriculare und didaktische Berufsbildungsarbeit verwendet werden kann.

Die systematische Identifizierung und Explikation dieser Kompetenzen erfolgt dabei mithilfe eines Kompetenzrasters für BBNE in Lebensmittelhandwerk und -industrie. Dieses domänenspezifische Raster ist angelehnt an das Themen- und Kompetenzraster für Nachhaltigkeit. Dessen Adaption für die lebensmittelverarbeitenden Berufe und seine inhaltliche Ausgestaltung stellen ein zentrales Ergebnis der WB dar, das in fünf Schritten erzielt wurde. Basierend auf der Identifikation berufsübergreifend relevanter Handlungsfelder für die lebensmittelverarbeitenden Berufe erfolgte eine domänenspezifische Entwicklung des Themen- und Kompetenzrasters für Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeitsthemen in der Lebensmittelproduktion wurden auf Grundlage der Ergebnisse der MV sowohl assoziativ als auch basierend auf eigener Forschung hergeleitet und durch eine Zuordnung zu den Feldern des Rasters strukturiert. Die abschließend formulierten Kompetenzziele können als Grundlage für die curriculare und didaktische Berufsbildungsarbeit verwendet werden sowie den Diskurs zur beruflichen Kompetenzforschung erweitern.